

Vorwort

Das vorliegende Trainingsheft „Diktate üben“ beinhaltet 6 Übungsdiktate mit jeweils 55 bis 70 Wörtern aus dem Grundwortschatz und wendet sich an schwache Rechtschreiber aller Klassenstufen.

Die didaktische Diskussion zum Sinn und Unsinn von Diktaten ist weiterhin in vollem Gange. Diktate sind umstritten, weil sie oft wenig über die Rechtschreibkompetenz aussagen und sie wenig objektiv sind. Grundlegende Strategien wie das Nachschlagen in einem Wörterbuch werden nicht berücksichtigt und das Aufschreiben eines akustisch vorgegebenen Textes ist praxisfern.

Diese Argumente gelten mit Sicherheit für benotete Diktate in der Regelschule, die nicht selten zur Auslese benutzt werden.

Für lernschwache Schüler stellen **Übungsdiktate** aber nach wie vor eine wichtige Möglichkeit dar, ihre Schreibkompetenz, ihre Textkompetenz und ihre auditive Merkfähigkeit zu verbessern.

Im Übungsheft „Diktate üben“ soll es nicht vorrangig um eine Bewertung der Rechtschreibkompetenzen von Schülern gehen, sondern um die Einübung von insgesamt etwa 220 Wörtern des Grundwortschatzes der deutschen Sprache für besonders schwache Schüler. Hierbei werden Wörter als Ganzes trainiert, auch Regelwissen wird bewusst nicht vermittelt, da dieses insbesondere in der Anwendung viele lernschwache Schüler überfordert.

Vielfältige, immer wiederkehrende Übungen zu einem Diktat bieten die Möglichkeit des Aufbaus eines sicheren Rechtschreibwortschatzes. In Partner-, Gruppen- oder auch als Einzelarbeit können dann die einzelnen Texte als Diktat geschrieben und wenn nötig, wiederholt werden.

Als Anregung gilt die bei den Schülern manchmal sehr beliebte Selbstkontrolle, bei der sich die Schüler selbst bewerten können.